

Noch 281 Abos fehlen

M&R-Neustart wäre ein Erfolg für die Linken im Lande

In genau vier Wochen müssen wir entscheiden, ob die Kulturzeitschrift *Melodie & Rhythmus* wieder erscheinen kann oder eingestellt bleibt. Denn nur, wenn sich bis dahin 1.000 zusätzliche Abonnenten bei uns melden, können wir mit der Bildung einer Redaktion und den Vorbereitungen für die nächste Ausgabe der *M&R* starten. Wenn nicht, bleibt die traditionsreiche Zeitschrift, die 1957 in der DDR gegründet wurde, eingestellt. In den letzten Jahren haben wir *M&R* zum »Magazin für Gegenkultur« weiterentwickelt. Die einzige Kulturzeitschrift, die sich nicht der kapitalistischen Marktlogik unterwirft und sich scharf gegen rechte Entwicklungen positioniert, wäre dann verschwunden. Besonders schmerzlich in einer Zeit, in der sich rechte Ideologien und Ideologen immer stärker in politischen, kulturellen und institutionellen Räumen ausbreiten – und schon deshalb ein Magazin für Gegenkultur dringender denn je benötigt wird.

Erfreulicherweise stehen die Chancen dafür, dass es weitergehen kann, nicht schlecht. Zum einen bildet sich gerade ein Netzwerk progressiver Künstlerinnen und Künstler heraus, die sich für den Erhalt von *M&R* einsetzen. Darunter sind Musiker, Komponisten, Schauspieler, Kabarettisten, Wissenschaftler, Fotografen, Publizisten, Poeten, Regisseure, Graffiti-Künstler. Ihre Beiträge können auf der Internetseite melodieundrhythmus.com nachgehört und nachgelesen werden. Zum anderen erreichten uns bis Freitag 719 Bestellungen, es fehlen also noch 281 Abos, die in den nächsten vier Wochen geworben werden müssen. Und das ist dank vielfältiger Aktivitäten von Leserinnen und Lesern der Zeitschrift und anderen Unterstützern zu schaffen. Aktivistinnen sind zum Beispiel auf dem Fest der Linken am 23. Juni in Berlin und am 30. Juni auf dem Hamburger Methfesselfest sowie dem Sommerfest der DKP Berlin präsent. Eine Unterstützergruppe organisiert am 20. Juni in der Berliner jW-Ladengalerie eine Weinverkostung und am 22. Juni im Berliner Kulturzentrum Wabe ein Solikonzert – mit dem Erlös sollen Abonnements für soziale und kulturelle Einrichtungen finanziert werden. Viele Künstler machen bei ihren Auftritten auf das Projekt aufmerksam. Linke Medien unterstützen die Bemühungen mit einem Abo beileger. Auch in verschiedenen sozialen Medien sind Unterstützer aktiv. Denn in den nächsten vier Wochen gilt: Jedes Abo zählt!

Aber auch wenn das Ziel erreicht und mit dem Aufbau einer Redaktion und den Vorbereitungen für das nächste Heft losgelegt werden kann, sind noch längst nicht alle Probleme gelöst. Das fängt mit der Redaktion an: Für die werden zwei Redakteurinnen (Redakteure) gesucht, die gemeinsam mit Autoren und anderen Machern wie Grafikern und Fotografen die harte Arbeit aufnehmen. Die materiellen Bedingungen verbessern sich zwar, wenn die Aktion erfolgreich weitergeht, sie sind aber noch lange nicht komfortabel. Neben den 1.000 Abonnements bis zum 30. Juni werden weitere 400 bis zum Ende des Jahres und weitere 700 im kommenden Jahr benötigt, um das Magazin längerfristig zu sichern. Aber auch das kann geschafft werden: Wenn dank der Unterstützung

von Künstlern und Lesern 1.000 Abonnements für eine Zeitschrift, die es gar nicht mehr auf dem Markt gibt, gewonnen werden können, werden sich die Bedingungen für die Abo- und Anzeigenwerbung verbessern, wenn *Melodie & Rhythmus* wieder konkret zu haben ist. Und genau daran wird in den nächsten vier Wochen hart gearbeitet. Ein Erfolg wäre einer für die gesamte deutschsprachige Linke und darüber hinaus.

Dietmar Koschmieder (Verlag 8. Mai GmbH), Simon Zeise (LPG junge Welt eG)

So können Sie uns beim Endspurt helfen:

- Abonnieren oder verschenken Sie ein *M&R*-Abo. Das kostet 26,90 Euro für vier Ausgaben jährlich (oder 36,90 Euro, wenn Sie ein Soliabo abschließen oder 16,90 Euro, wenn Sie das Angebot für *jW*-Abonnenten nutzen).

- Sie können ein Doppelabo für 50 Euro im Jahr abschließen. Dann erhalten nicht nur Sie vier Ausgaben jährlich, sondern auch eine zweite Person oder Institution (zum Beispiel ein Freund, Jugendtreff oder eine Bibliothek).

- Sie dürfen auch gerne eine Spende auf folgendes Konto überweisen: Verlag 8. Mai GmbH, Postbank Berlin, IBAN: DE50 1001 0010 0695 6821 00, BIC: PBNKDEFF, Verwendungszweck: Gegenkultur.

- Besuchen Sie doch unser Weinfest am Mittwoch, dem 20. Juni, auf der Terrasse der *jW*-Redaktion in 10119 Berlin, Torstraße 6. Wir bieten diverse Weinsorten zur Verkostung mit wunderbarem Buffet, Lyrik und Musik. Der Reinerlös der Veranstaltung wird für Abonnements in kulturellen Einrichtungen verwendet. Die Karte kostet 20 Euro (Normalpreis) oder 35 Euro (Solipreis). Bitte rechtzeitig vorbestellen!

- Ein besonderes Ereignis wird auch das *M&R*-Solikonzert in der Berliner Wabe am Freitag, den 22. Juni 2018. Musik, Poesie und Theater, präsentiert von mindestens 14 Künstlerinnen und Künstlern in ganz besonderer Atmosphäre. Der Reinerlös des Abends steht ebenfalls zur Finanzierung von Freiabos für kulturelle Einrichtungen zur Verfügung.

Jetzt *Melodie & Rhythmus* unterstützen: melodieundrhythmus.com/perspektivabo

<https://www.jungewelt.de/aktion/mach-mit/333755>